

Lockern und Unrundlaufen — in vollkommenster Weise in sich vereinigt.

Die Reihe der verschiedenen Modelle eröffnet eine Saalmaschine in der vom D. R.-B. vorgeschriebenen Ausführung. Wie aus der beigedruckten Anmerkung hervorgeht, wurden solche Räder von der Firma an viele Vereine geliefert, ein Zeichen für den Beifall, den dieses Modell allseitig gefunden hat. Pfeil 87, das bekannte Tourenrad, welches auch in diesem Jahre unverändert weitergeführt wird, hat ein Gegenstück erhalten in dem Modell 87 A, welches vielseitigem Verlangen entsprechend mit fallendem Rahmen ausgestattet ist und so den Übergang bildet zu dem Halbrenner 88, einem höchst elegant ausgestatteten Maschinchen. Neu in den Katalog aufgenommen ist das Modell 89, ein dauerhaftes Geschäftsrad mit Gepäckträger über dem Vorderrad und Blechschild im Rahmen, für Firmen-Aufschrift. Die beiden Damenräder zeigen die bei „Pfeil“ schon bekannte vornehme und praktische Rahmenkonstruktion — beide Rohre geschweißt — wodurch ein leichtes Auf- und Absteigen gewährleistet ist. Ein schneidiger leichter Bahnrenner ist Pfeil 81, an diesem Modell muß jeder Rennfahrer seine Freude haben. Pfeil 82 endlich ist ein hochfein ausgestatteter Luxus-Halbrenner, der allen Sportsleuten empfohlen werden kann, die ein wirklich hervorragendes Rad wünschen und nicht zu sehr auf den Kostenpunkt zu achten brauchen. Es folgen dann 2 Gepäck-Dreiräder und ein gewöhnliches Dreirad, welches auf Wunsch als Herren- oder Damen-Maschine gebaut wird. An der bewährten Konstruktion des Motor-Zweirades ist nichts geändert, diese Maschine erscheint in gleicher Ausführung wie im vorjährigen Katalog.

Ganz neu dagegen sind zwei dreirädrige Motor-Fahrzeuge, eins für Gepäck-, eins für Personen-Beförderung. Wer wie wir die Firma näher kennt, wird wissen, daß sie sich nur nach langer Überlegung und nach sorgfältigen Versuchen entschlossen hat, diese Typen zu schaffen und daß deshalb diese Modelle unbedingt zuverlässig sein müssen. Für alle Geschäfte, die gezwungen sind, einen lebhaften Stadtversand zu unterhalten — und deren gibt es heute, bei den verwöhnten Ansprüchen des Publikums, sehr viel — sind diese kleinen flinken und zuverlässigen Fahrzeuge geradezu unentbehrlich, es ist daher sehr wahrscheinlich, daß die Firma mit diesen Modellen gute Geschäfte machen wird.

Möge der neue Katalog der Firma noch recht viel neue Geschäftsfreunde zu den alten hinzugewinnen.

Die Pantherwerke A.-G. Braunschweig teilen uns mit, daß sie infolge Verschmelzung mit den Panther-Fahrradwerken Oskar Vormbaum, Magdeburg, die Firma Pantherwerke Aktiengesellschaft in Braunschweig angenommen haben. Der Magdeburger Betrieb geht ein. Die übrigen Rechtsverhältnisse erfahren keine Änderung.

Die Firma Hrch. L. Krebs in Schwabenheim bei Mainz teilt mit, daß ihr seitheriger Teilhaber, Herr Anton Schneider, offiziell in das Geschäft eingetreten und die Firma nunmehr in Krebs & Schneider umgeändert ist. Jeder der beiden Teilhaber ist zur rechtsgültigen Zeichnung der Firma ermächtigt.

Sport.

Der Autosport im Winter. Eine Autofahrt zur jetzigen Winterszeit gehört fraglos zu den schönsten Naturgenüssen für einen rechten Sportmann. Nicht allein die wohltuende Stille in der großen, beschneiten Natur, in Verbindung mit der reinen klaren Luft, übt einen heilsamen, kräftigenden Einfluß auf Körper und Geist des Menschen aus, sondern auch das Auge wird erfreut durch die seltsamen schönen Reif- und Eisgebilde, speziell bei einer Bergfahrt. Wenn nun der Autosport im Winter sich bis dato noch nicht in der wünschenswerten Weise entwickelt hat, wie er an schönen Frühlingstagen und zur Sommerszeit in die Erscheinung tritt, so lag dieses nicht zum wenigsten an der unzulänglichen Bereifung der Wagen hinsichtlich eines sicheren und zuverlässigen Gleitschutzes bei vereisten und verschneiten Straßen. Diese Gefahren des Gleitens der Wagen sind besonders groß bei der Fahrt bergaufwärts, wo sehr häufig die mit Metallgleitschutz armierten Räder sich konstant auf dem Boden drehen ohne von der Stelle zu kommen; ebenso wie auf der Fahrt talwärts beim Bremsen die auf Metallgleitschutz laufenden Räder weiterrutschen, ähnlich wie Schlittenkufen. Nicht selten kommt es auch bei mit Metallgleitschutz versehenen Wagen vor, daß solche, wenn der Gleitschutz nicht angreift, beim Bergauffahren ins Rückwärtsrollen geraten und so den Wagen der Gefahr des Abstürzens nahebringen. Diese Nachteile sind nun durch den bekannten **Excelsior-Gummigleitschutz**, welcher ganz aus Gummi hergestellt und anstelle der Metallnieten Gummistollen besitzt, vollständig gehoben, da diese aus zähstem und widerstandsfähigstem Material hergestellten Gummistollen sehr fest am Boden halten, ohne irgend welchen Schmutz, Schnee oder Eis aufzunehmen, und das Gleiten der Wagen absolut verhindern. Eine solche Fahrt im Winter bei Benutzung des Excelsior-Gummigleitschutzes ist daher vom Abfahren bis zum Stillstand des Wagens nicht nur eine höchst angenehme, sondern auch durch die damit verbundene erhöhte Sicherheit für Fahrer und Wagen gennüßreiche.

Vermischtes.

Dem Kartelle deutscher und österreichischer Rad- und Motorfahrer-Verbände, e. V., teilt auf diesbezügliche Anfrage das kgl. belgische Finanzministerium mit, daß vom 1. April bis 3. November nachstehende Stationen mit Abfertigung von Rad- und Motorfahrzeugen an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen betraut wurden: Selzaete, Achel, Welkenraedt, Signeulx (Bleid), Lamortean, Agimont, Momigmes, Erquelines, Bléhariec und L'Abéele Poperinghe. — Die Nürnberger Lebensversicherungsbank hat mit dem Kartell einen Vertrag betreffs Kollektivversicherung bei Todesfall, Unfall und für Tagesentschädigung bei Erkrankung einerseits und einer Einzelversicherung betreffs Unfall und Haftpflicht andererseits abgeschlossen. Jährliche Prämie bei Kollektivversicherung für Radfahrer 2 Mk., für Motorradfahrer 4 Mk. — Der

Wollen Sie etwas Feines rauchen?

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“

Garantiert naturell-aromatische, rein türkische Zigarette.

Diese Zigarette wird in No 3 nur lose, in den Nummern 4 bis 10 auch in einfachen Kartons à 20 Stück Inhalt, ohne Kork, ohne Goldmundstück verkauft.

Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Konfektion bezahlen.

Preis:

Nr. 3	4	5	6	8	10
5½	4	5	6	8	10 Pfg. das Stück

Nur echt, wenn auf jeder Zigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik „YENIDZE“

Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Deutschlands größte Fabrik für Handarbeit-Zigaretten.

„Salem Aleikum“
Wort und Bild
sind gesetzlich geschützt



Zu haben in den
Zigarren-Geschäften